

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE

SITZUNG VOM 19.10.2015



anwesend: Kevin, Kenneth, Ken*, Philip, Robert, Anja, Georg*, Toni, Daniel, Alisa, Roman*, Max, Lennart, Judith

fehlend:

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Johannes

Protokoll: Judith

Sitzungsleitung: Kevin

Sitzungsbeginn: 18.05 Uhr

TOP 1: ERSTIFAHRT

1.1 ALLGEMEINES

- Das Erstifahrtsteam hat sich mehrfach getroffen, es wurden Aufgaben verteilt, unter anderem Mahlzeiten und Mietauto. Es sollen Kostenvoranschläge vorbereitet werden.
- Der Ablaufplan vom letzten Jahr ist ganz gut, weshalb er größtenteils beibehalten werden soll. Es wird nur einige Anpassungen geben.
- Hinweis: Eher mit dem Kochen beginnen am 1. Tag
- Die Erstis sind informiert, dass sie jetzt bis Donnerstag bezahlen können. Ab Freitag werden alle Restplätze verkauft. Wir bräuchten jemand, der am Freitag vor dem Praktikum noch Erstifahrtsplätze verkauft. Somit wissen wir am Freitag wer alles mitkommt. Am Samstag kommt eine E-Mail über den Verteiler, mit welcher alle Erstis darüber informiert werden, was sie mitbringen müssen.
- Alles was nicht gekühlt werden muss, wird schon am Freitag mit nach Limbach genommen. Es wird also nur einen Einkauf am Freitag für die frischen Lebensmittel geben.
- Ken möchte wissen, wer in der Vormittags- und wer in der Nachmittagsgruppe fährt. Er kümmert sich darum und spricht mit Frau Olk.
- Kenneth wurde darüber informiert, dass es nur 67 Plätze maximal gibt. Letztes Jahr gab es aber mehr. Wir müssen noch mal anrufen und das genauer herausfinden.
- Zur Zeit haben 13 Erstis für die Erstifahrt bezahlt.
- Das JCF kann event. doch niemanden mitschicken bzw. 1 Person.
- Wir sind dafür, dass jeweils 4 Leute von 11erRat und Destille mitkommen dürfen.
- Es wird über die Zimmeraufteilung mit 11er Rat und Destille diskutiert. Detailfragen sollen später geklärt werden.
- Halloween: Es hat niemand so richtig Lust was großes zu planen, aber man könnte z.B. eine Kürbissuppe kochen. Man könnte 2 Bowlen zubereiten, mit und ohne Alkohol. Eventuell bringt der 11er Rat ein bisschen Deko mit. Halloween-Chips z.B. in Fledermausform. Minimaler Aufwand um ein bisschen was schön zu gestalten. Marshmallows am Lagerfeuer grillen, Stockbrot, Werwolf spielen, Halloween-Film,
- Der Stadt der Spiele ist gleich. Die Gruppe trifft sich Ende dieser Anfang nächster Woche.
- Essen: Chili con Carne, Kürbissuppe und als alternative Kartoffelsuppe → keine Gegenrede

1.2 PREISKALKULATION

Preis: Chili ohne Brötchen	100-120€
Kartoffelsuppe mit Brötchen	25
Brötchen	10€
Kürbissuppe	50€
Brötchen	10
	<hr/>
	215€ → für Abendessen
Getränke	120€
Lunchpakete und Frühstück	250€
Bowle 2 x 8 Liter (mit und ohne Alkohol)	40€ (wird gegenfinanziert)
Snacks und Stockbrot	50€
	<hr/>
	675€ → für Essen und Getränke
Auto	300€
Tickets (Sachsen + Vogtland)	1200€
Landschulheim	2000€
	<hr/>
	4175€

- Damit wir auf +/- 0€ kommen müssten ca. 105 Teilnehmer dabei sein.
- Bier vorbestellt: 24 Kästen
- Es wird über verschiedene Biersorten diskutiert und darüber nachgedacht, ob man mehr als nur Uri und Wernesgrüner für die Erstfahrt besorgen sollte (und Radler). Es gibt Chaos und man entscheidet sich dagegen.
- Es werden keine Haushaltswaren benötigt.
- Wir bekommen über den StuRa Sonderrabatte für ein Auto. Kenneth hat sich schon um eines gekümmert.
- Nach dieser Rechnung hätten wir einen Fehlbetrag von 1300€, bei der aktuellen Anzahl der Teilnehmer, der StuRa übernimmt ungefähr die Hälfte, damit blieben 700€ für uns. Das könnten wir uns leisten.

Beschluss: Der FSR Chemie und Mineralogie gibt im Rahmen der Erstfahrt 2015 maximal 4175€ für das Auto, Tickets, Essen und Trinken und das Schulheim aus.

Abstimmung: 10/0/0 → angenommen

1.3 WANDERUNG

- 3 Teams (11erRat, Destille, FSR), Wanderung zu einer Talsperre
- Ziel: Das ganze Team soll als erstes am Ziel sein. Es gibt Rätsel auf dem Weg. Das Rätsel soll gelöst werden. Bonuspunkte für die Lösung des Rätsels, Gegenstandsuche. Es

gibt eine Karte, somit wird es eine Mini-Schnitzeljagd. Auch das letzte Team kann gewinnen, wenn es z.B. alle Rätsel löst.

- Siegerehrung, gratis Bier.
- Jedes Team bekommt eine gelbe Warnweste und einen erste Hilfe Kasten. Diese Person läuft ganz hinten. → Marschsicherung
- Kenneth und Ken übernehmen die Marschüberwachung und kontrollieren, ob alles gut läuft bei allen Gruppen.
- Das Auto kann auch Teethermen und Bier transportieren und verteilen.
- Es wird darüber geredet, ob das Wanderteam für Kleinigkeiten z.B. verschleißbare Boxen Geld ausgeben sollte.
- Falls noch jemanden Ideen hat, wie man die Wanderung etwas aufpeppen könnte, soll er sich bis spätestens Montag bei Kenneth melden.

1.4 ABLAUFPLAN

- Niemand hat etwas dagegen, dass Ken und Roman mitfahren dürfen.
- Es wird darüber geredet, wer in welcher Gruppe mit anreist.
- Vorkommando Kenneth, Ken, Toni

- Gruppe 1 **Kevin**, Anja, Philip, Roman, Robert
- Gruppe 2 Max, **Lennart**, Alisa, Daniel

- Lennart kauft die Tickets für die beiden Gruppen. Kevin und Lennart sind für die Tickets und die Organisation der Fahrt verantwortlich.

- Treffpunkt Gruppe 1 13.00 Uhr
- Abfahrt Gruppe 1 13.40 Uhr
- Treffpunkt Gruppe 2 17.00 Uhr
- Abfahrt Gruppe 2 17.40 Uhr

- Treffpunkt ist im Foyer.

1.5 SPIELE

Der Stand der Spiele ist gleich. Die Gruppe trifft sich Ende dieser Anfang nächster Woche.

1.6 HoPo

Max bereitet sich am Wochenende fertig vor. Er würde sich freuen, wenn er wieder Teile auslagern könnte. Lennart bietet ihm da Unterstützung an. Es wird sich dafür ausgesprochen auch bereits vorgestellte Gremien noch ein mal vorzustellen. Besonders in Hinblick auf Wahlen.

1.7 TICKETVERKAUF UND WERBUNG

Ticketverkäufer diese Woche: Toni, Roman

Ticketverkäufer Freitag: Roman + Philip+Robert (7.45 Uhr 12.30 Uhr), Kevin (11 Uhr-12 Uhr), Anja + Toni (12.30 Uhr- 13. Uhr), Lennart (12.30 Uhr)

Werbung: Facebook
Mentorenverteiler (Philip)

TOP 2: FINANZEN

Nichts neues. Glasbruchversicherungen können jetzt verkauft werden. Bitte separat in die Glasbruchkasse bezahlen, den bezahlenden den Durchschlag mitgeben. Über die Abrechnung, welche auf der FSR-Seite steht informieren.

TOP 3: SAP

Kooperationsvereinbarung für die SAP wurde herumgeschickt. Wir sollten darüber abstimmen, ob wir diese annehmen. Wir Versprechen dem FaRaPhy 75 € bei maximal 300€ Verlust. Es wird angenommen, dass sie keinen Verlust sonder Gewinn macht.

Der FSR Chemie und Mineralogie möge die Kooperationsvereinbarung für die bevorstehende SAP Tanz der Moleküve Vol. 3 zu bestätigen.

11/0/0 → angenommen.

TOP 4: ERSATZENTSENDUNG STURa

Der StuRa tagt unverhofft diese Woche erneut. Leider kann Lennart nicht, da er sich verpflichtet hat in der Destille auszuschenken. Es wäre wichtig, wenn der Posten besetzt ist, da sehr viele Wahlen anstehen. Leider findet sich niemand, der Georg unterstützen kann. Dies wird sehr bedauert.

TOP 5: PROTOKOLLE

Lennart hat 2 Protokolle über den Verteiler geschickt. 03.08 2015 und 30.09.2015.
Beide Protokolle werden im Block abgestimmt und veröffentlicht.

Wer ist dafür, dass die Protokolle vom 03.08.2015 und 30.09.2015 anzunehmen und zu veröffentlichen?

10/0/2 → angenommen

TOP 6:

6.1 HOMEPAGE

Roman kritisiert, dass niemand von den neu gewählten ihm ein Foto für die Homepage gesendet hat. Deshalb hat er nun eigene Bilder gesucht.

6.2 STuRA-BERICHT

Es sind noch Plätze im Wahlausschuss und in der Sitzungsleitung frei. Es wird angeregt, dass diese Plätze doch z.B. von Chemikern besetzt werden.

Es gibt einen neuen HoPo-Referenten, leider ist dieser relativ unerfahren und kennt weder die Gesetze noch die Machtstrukturen besonders gut. Es wurden viele Kandidaten in etliche Gremien gewählt. Unter anderem KAS, RAS.

Die Rektoratskommission wurde nicht gewählt (LSP). Es wird jemand gesucht, der sich gut mit Prüfungen – und Studienordnungen auskennt, um für dieses Gremium zu kandidieren. IT-Ausschuss, Haushaltskommission des Rektorats (Henrik Hoffmann), Jury-Theodor-Litt-Preis, Gleichstellungsausschuss (Lennart), Bau- und Kunstkommission.

Fazit: Man kann sich wählen lassen.

TOP 7: SONSTIGES

Schildchen aus der Erstiwoche wieder bei Kenneth abgeben.

Neulich stand der FSR-Raum offen, da die Techniker da waren. Heute war die 1. Eingangstür zum FSR-Raum zugeschlossen, sodass die Sitzung im Hörsaal stattfinden musste. Kevin und Kenneth reden mit Denecke wegen offener und geschlossener Türen.

Sitzungsende: 20.05 Uhr

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.